

Hotels kämpfen gegen Missbrauch

Ein Hotelzimmer kann nicht nur der ganz persönliche Ort für Erholung und Entspannung sein. Ganz im Gegenteil: Ein Hotelzimmer ist vor allem auch ein anonymer Ort, in dem Verbrechen geschehen können. Ein Raum, in dem unbeachtet auch Kinder und Jugendliche missbraucht werden. Um den Mitarbeitern eines Hotels dieses Thema näher zu bringen und sie dafür zu sensibilisieren, hat Lars Ellenberger vor zwei Jahren gemeinsam mit Verena und Gerhard Finster die Stiftung Kinderblick gegründet.

Seit Herbst 2013 ist ein mit dem Kinderschutzbund entwickeltes Schulungsprogramm im Einsatz. Bereits 120 Hotels haben deutschlandweit an diesem teilgenommen. Nun will sich auch die Dresdner Tourismusbranche an der Initiative beteiligen. „Wir haben seit der Gründung zwei Offensiven in München und Stuttgart gestartet. Nun sind wir in Dresden zu Gast“, erklärt Stiftungsgründer Ellenberger. Das Ziel: Die Mitarbeiter aller Dresdner Hotels kostenlos zu schulen. Bereits angemeldet haben sich dafür das Maritim, das Holiday Inn, das Gewandhaus, das Ininside by Melia sowie das Westin Bellevue. *ste*